



Amt für Gleichstellung

24.02.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Claudia Welp

Telefon: 492-1702

welpc@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Antrag für die finanzielle Unterstützung der „Aktionswoche 20 Jahre Gewaltschutzgesetz,“ vom 02. bis 07.Mai 2022 des Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und des Arbeitskreises Gewaltschutzgesetz Münster

Beratungsfolge

10.03.2022 Ausschuss für Gleichstellung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Gleichstellung stimmt dem Antrag des Arbeitskreises Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und des Arbeitskreises Gewaltschutzgesetz Münster zu. Die Arbeitskreise erhalten aus den Projektmitteln des Amtes für Gleichstellung 5.000 Euro zur Durchführung der Aktionswoche anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gewaltschutzgesetzes.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0104	Gleichstellung aller Geschlechter			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2022	5.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2022 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Der Arbeitskreis Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und der Arbeitskreis Gewaltschutzgesetz Münster haben einen Antrag in Höhe von 5.000 Euro für die Durchführung der Aktionswoche 20 Jahre Gewaltschutzgesetz vom 02. bis 07. Mai 2022 gestellt.

Ziel der Aktionswoche ist das bestehende Gewaltschutzgesetz sowie die bisherigen Erfolge zu evaluieren, sowie einen Fokus auf die Zukunft zu richten, um zu diskutieren, wo weitere Möglichkeiten zur Verbesserung und Prävention notwendig sind. Durch verschiedene Programmpunkte, Aktionen und eine Fachtagung soll neben Fachkräften verschiedener Berufsgruppen die Stadtgesellschaft auf die Situation von gewaltbetroffenen Frauen* aufmerksam gemacht werden. Besonders der Fachtag bietet sowohl die Möglichkeit sich über den aktuellen Stand in Wissenschaft und Praxis zu informieren als auch den Raum zur gemeinsamen Evaluation der Erfahrungen der Teilnehmer*innen.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung soll in der Innenstadt ein Baum allen Frauen* gewidmet werden, die durch ihre (Ex) Partner ihr Leben verloren haben. Ein Ort als sichtbares und lebendiges Zeichen des Gedenkens der Femizide aber auch ein Ort, an dem sich Frauen* aus allen Kulturen, Religionen austauschen, vernetzen, erinnern und stärken können.

Der Antrag entspricht den Förderrichtlinien. Bei Projektanträgen über 2.600 Euro entscheidet der Ausschuss für Gleichstellung über die Bewilligung.

Die Arbeitskreise verfügen über keine finanziellen Eigenmittel. Ihr Beitrag ist das zum großen Teil ehrenamtliche Engagement. Die Kostenkalkulation ist gut nachvollziehbar. Die Aktionswoche wird durch eine Zuwendung der Sparkasse Münsterland Ost mit 5.000 Euro unterstützt. Der Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zur Durchführung der Aktionswoche wird befürwortet.

gez. Markus Lewe

Anlagen:

- Anlage A
- Antrag des Arbeitskreises Gewaltschutzgesetz und des Arbeitskreises gegen Gewalt an Frauen und Mädchen